

Abfall-Info

Oktober 2025

Persönliche Beratungstermine

Auf der Internetseite www.dresden.de/abfall finden Sie zahlreiche Informationen und Formulare zur Abfallwirtschaft und Stadtreinigung: Vom Leerungstermin Ihrer Abfallbehälter, über die Bestellung einer Sperrmüllabholung bis zu Anliegerpflichten bei der Gehwegreinigung. Bei Fragen und Problemen können Sie sich an die Abfallberatung telefonisch unter (03 51) 4 88 96 33 und per E-Mail an abfallberatung@dresden.de wenden. Auch bei vielen Festen und Veranstaltungen sind wir mit einem Infostand für Sie da. Sollten Sie eine persönliche Beratung bei uns im Haus benötigen, beachten Sie bitte, dass das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ins Stadtforum umgezogen ist. Die neue Besucheradresse lautet: Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden (Haltestelle Prager Straße).



Eingang Stadtforum © LHD | ASA

Wichtig ist, dass Sie vorab einen Termin buchen. Das können Sie bequem von zu Hause unter <https://termine-stadtforum.dresden.de> machen. Wählen Sie das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft mit dem Anliegen Abfallwirtschaft aus. Entscheiden Sie sich anschließend für das Thema, zu dem Sie einen Beratungstermin benötigen:

- An-/Um-/Abmeldung von Abfallbehältern
- Abfallberatung (Vermeidung/-trennung von Abfällen, Sperrmüll, Leerung Abfallbehälter, Wertstoffhöfe, Umweltbildung, Gebrauchsgüter, Infomaterialien)
- Abfallgebühren
- Bauplanung/Genehmigung von Abfallbehälter-Standplätzen

Alternativ können Sie Ihr Beratungsgespräch auch an den Terminals im Stadtforum buchen. Beachten Sie hierbei jedoch, dass

nicht immer Termine am gleichen Tag frei sind. Nachdem Sie sich für einen Termin entschieden haben, erhalten Sie eine E-Mail mit der Bitte, diesen zu bestätigen. Klicken Sie dazu auf den mitgeschickten Link. Anschließend erhalten Sie in einer zweiten E-Mail Ihre Buchungsbestätigung mit einer Terminnummer. Melden Sie sich am Tag Ihres Termins am Träsen der Bürgerberatung. Dieser befindet sich im Erdgeschoss im hinteren Teil des Stadtforums. Sobald Sie Ihre Terminnummer angegeben haben, wird der für Sie zuständige Mitarbeiter informiert, dass Sie angekommen sind und holt Sie im Empfangsbereich ab.



Empfang zum persönlichen Beratungsgespräch im Stadtforum © LHD | ASA

Neue Schilder auf den Wertstoffhöfen

Damit Sie auf den städtischen Wertstoffhöfen einfach und schnell den Container finden, wo Ihre Abfälle hineingehören, werden neue



Aufstellen der neuen Schilder beim Wertstoffhof Reick © LHD | ASA

Schilder aufgestellt. Auf diesen finden Sie sowohl die Namen der Abfälle wie auch eine Zahl auf einem farbigen Hintergrund.

Beim Annahmepersonal des Wertstoffhofes erhalten Sie die Information, zu welchen Containern Sie müssen. Haben Sie viele unterschiedliche Abfälle, hilft es, wenn Sie sich die Schilderzahlen geben lassen und notieren.

Die verschiedenen Farben der Schilder geben Ihnen eine weitere Orientierungshilfe – vor allem, wenn die Container weiter auseinander stehen. Denn die Farben sind auch aus größerer Entfernung gut zu erkennen.

Die neuen Schilder werden zum Ende des Jahres auf allen städtischen Wertstoffhöfen sukzessive eingeführt, unabhängig davon, von welchem Auftragnehmer sie betrieben werden. So können Sie sich bei allen Annahmestellen gleichermaßen zurechtfinden. Damit die Schilder gut funktionieren, wurden sie bereits vorab getestet. Eine erste Version wurde zu Beginn des Jahres beim Wertstoffhof Reick aufgestellt. Anschließend wurden Rückmeldungen von den Besuchern und Mitarbeitern des Wertstoffhofes eingeholt. Mit deren Feedback wurde die Gestaltung der Schilder nochmals optimiert.

Bauarbeiten vor Wertstoffhof Hammerweg abgeschlossen

Die Bauarbeiten an der Stauffenbergallee in Höhe des Wertstoffhofes Hammerweg sind abgeschlossen. Sie können den Wertstoffhof wieder wie gewohnt anfahren. Mit Verkehrsbehinderungen und Stau im Kreuzungsbereich ist nicht mehr zu rechnen. Außerdem konnte die ursprüngliche Anordnung der Container auf dem Gelände des Wertstoffhofes wieder hergestellt werden. Sie finden alle Behälter zur Abgabe Ihrer Abfälle direkt nach der Einfahrt bei der Anmeldestation des Annahmepersonals. Die Landeshauptstadt Dresden und die Stadtreinigung Dresden GmbH bedanken sich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauarbeiten.



Einfahrt Wertstoffhof Hammerweg © LHD | ASA

FÜR FEUER UND FLAMME BIN ICH NICHT ZU HABEN!

Falsch entsorgte Akkus und Batterien können schnell zum Brandherd werden.
Schluss mit dem Spiel mit dem Feuer – sei smart und entsorge richtig! Ab damit zum Wertstoffhof oder Rückgabe im Handel.

akkus-in-brand.de

Infokampagne Akkus in Brand © Klickkomplizen GmbH



Brandgefahr bei falsch entsorgten Akkus und Batterien

In den vergangenen Jahren passierte es leider immer häufiger: In der Mülltonne am Haus entsorgte Akkus und Batterien lösen Brände aus. Doch dort gehören sie nicht hinein! Denn nachdem der Tonneninhalt ins Müllauto umgeladen wird, quetscht eine Presse im Inneren des Autos den Abfall zusammen. Dadurch verformen sich die Akkus und Batterien und es kann zu Kurzschlüssen kommen. Die auch im entladenen Zustand noch vorhandene Restenergie kann dazu führen, dass sich die Akkus und Batterien entzünden. Die Ladung im Müllauto gerät dann entweder sofort oder in der sich anschließenden Abfallbehandlungsanlage in Brand.



Brennendes Handy © AdobeStock 1605469368

Die Stadtreinigung Dresden GmbH ist damit auf ihren Entleerungstouren bereits konfrontiert gewesen. Bekommt die Besatzung mit, dass die Ladung im Müllauto Feuer gefangen hat, müssen sie diese so schnell wie möglich auf der Straße abkippen. Nur so kann schnell gelöscht und verhindert werden, dass sich das Feuer auf das Fahrzeug und die Umge-

bung ausbreitet. In ganz Deutschland kommt es mittlerweile wöchentlich zu Bränden in Entsorgungsanlagen, die wahrscheinlich durch falsch entsorgte Akkus und Batterien ausgelöst wurden. Auch Dresden war davon bereits betroffen. Das zerstört nicht nur Maschinen und Fahrzeuge. Es gefährdet auch die dort arbeitenden sowie die umliegend wohnenden Menschen.

Dass die Anzahl dieser Art von Bränden zunimmt, liegt daran, dass es neben den klassischen Batterien und Akkus mittlerweile auch kraftvollere lithiumhaltige Varianten in jedem Haushalt gibt. Vor allem bei mobilen Elektrogeräten sorgen „Li“ oder „Li-Ion“ Akkus für ausreichend Leistungsstärke – wie bei Smartphones, Staubsaugern oder Bohrschraubern. Durch ihre höhere Spannung und Energiedichte sind sie aber auch leichter entzündlich. Es ist deshalb falsch anzunehmen, dass es keine Probleme macht, ein mit Akku oder Batterie betriebenes Elektrogerät schnell in der Restmülltonne zu entsorgen. Es führt hingegen zu problematischen Ernstfällen.



Lithiumakkus von Kameras © AdobeStock 1535113453

Mit Ihrer Hilfe können wir viele dieser Brände vermeiden! Achten Sie darauf, Ihre Batterien und Akkus richtig zu entsorgen.

Nutzen Sie folgende Abgabemöglichkeiten für Batterien und Akkus und kleben Sie bei Lithium-Ionen-Modellen zusätzlich die Pole ab:

- städtische Wertstoffhöfe (Adressen und Öffnungszeiten siehe www.dresden.de/wertstoffhof, keine Autobatterieabgabe in Loschwitz)
- Schadstoffmobil (Termine und Standplätze siehe www.dresden.de/schadstoffmobil)
- Geschäfte, die Batterien und Akkus verkaufen

Um künftig stärker auf die Wichtigkeit der richtigen Entsorgung von Akkus und Batterien aufmerksam zu machen, gibt es die Aufklärungskampagne „Akkus in Brand“. Neben Informationsmaterialien und Veranstaltungen wird es auch Plakate an den Müllautos der SRD geben. Weitere Infos, warum Akkus und Batterien richtig entsorgt werden müssen, erhalten Sie im Internet unter www.akkus-in-brand.de.

Landeshauptstadt Dresden Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 (Haushalte)

(03 51) 4 88 96 44 (Gewerbe)

E-Mail abfallberatung@dresden.de

Internet www.dresden.de/abfall

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Sitz: Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden